Hat hier jemand Erfahrung mit Synthetiköl 5W40 MB Freigabe 229.31 beim W123 300D Bj, 80

Post by "josefini1" of Nov 25th 2021, 6:55 pm

[Quote from W116W123](#)

Ich fahre im OM617 Turbo und OM 603 Turbo nur 20 w 50 und meinem Vorredner kann ich nur sagen , da er hier mit Akademiker Titel um sich schmeißt und selbst wohl wenig Ahnung hat nicht von Abfall zu reden wenn er keine Plan hat.

Ich fahre dieses Öl seit Jahrzehnten (bin älter und zwar auch Akademiker /tut aber nichts zur Sache) in meinen Diesel auch bei Minus Grade und hier liegt es am wissen wie man mit den Motoren umgeht in der Kälte dann funktionieren die auch und Alstmotoren mit 0 w oder 5 W da sie für die dünne Brühe garnicht entwickelt worden sind , sagt alles über diese Exxon Ing. aus für mich !

Daß ein 10/30er oder 5/30er aus Mitte der 60er nicht unbedingt mit einem Öl von 2021 vergleichbar ist, dürfte klar sein. Daß ein 10/30er als Sommeröl für heiße Temperaturzonen angegeben wurde, mag sein, dafür ists damals wohl nicht für den Winter gedacht gewesen.

Schon eine Generation später wurden dann bereits 20/50er fürn Sommer empfohlen.

Inschinör hin oder her - ein aktuelles 5/30er als Alltagsganzjahresöl in eine Motorenkonstruktion, die in den 50er Jahren fußt, dürfte gewagt sein.

Es wurde ja das 20W20 Öl auch bis in die 70ern als Ganzjahresöl propagiert, nur so als Beispiel. Würdest Du dann heute ein 0/20er in die alte Maschine kippen?

Bevor man aber weiterdiskutiert, wären alte Datenblätter über Viskositätsverhalten und Fließverhalten von 10/30er aus 65 vs. 10/30er bzw. 5/30er aus 21 interessant. Alles andere ist Kaffeesatzleserei. Aber leider liegt mir da nix vor.

Und abschließend: Die heutigen aktuellen Öle werden ja in engster Zusammenarbeit mit den Motorenentwicklern als konstruktives Element hergestellt. Dies alleine läßt zumindest schon Zweifel an der vernünftigen Verwendbarkeit in alten Motoren zu.

vg Matthias K.